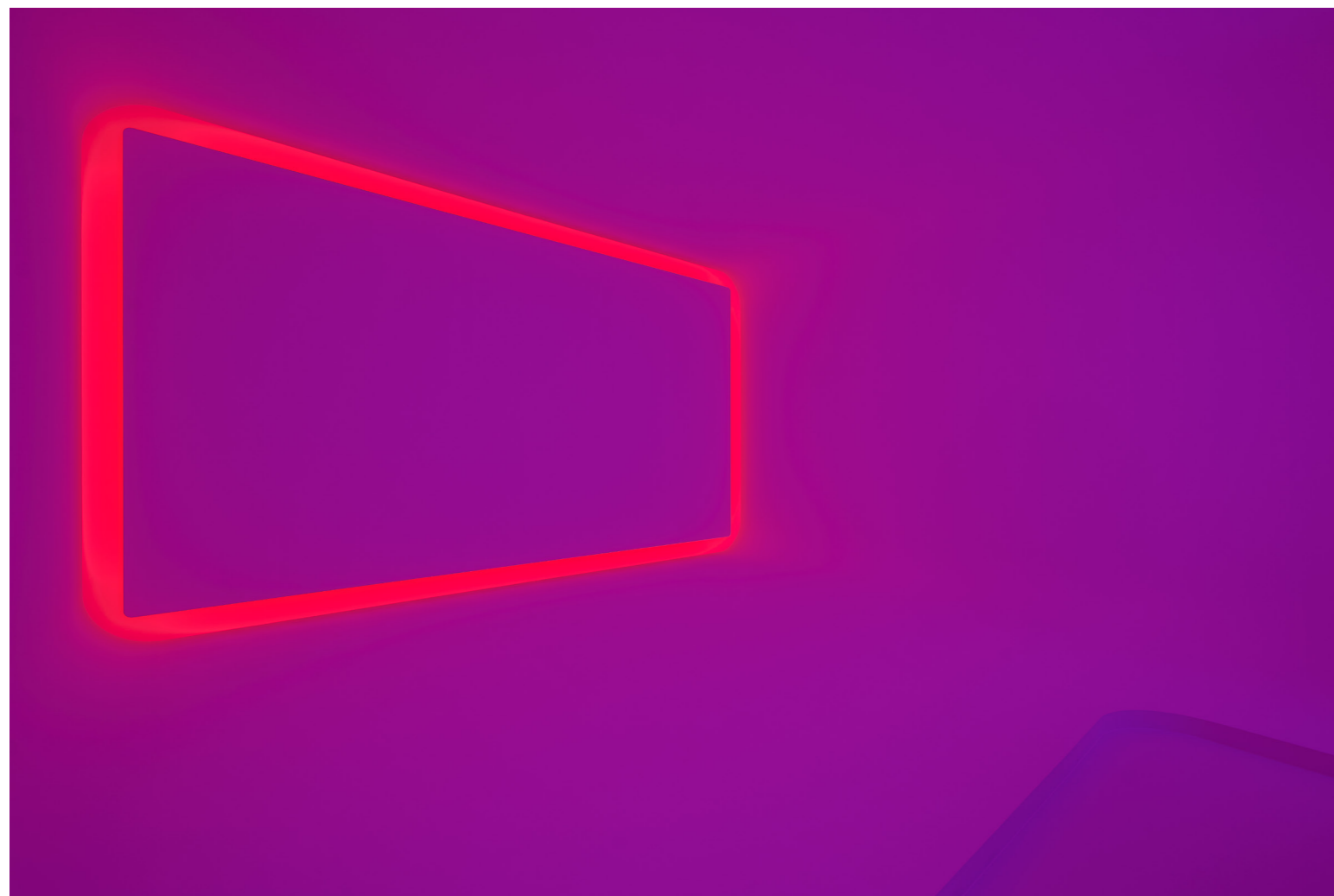


# AUF DEN SPUREN VON JAMES TURRELL

ANLÄSSLICH DES  
80. GEBURTSTAGS DES  
*MEISTERS DES LICHTS*  
AM 6. MAI 2023

TEXT ALEXANDRA MÜHLBACHER

PHOTO FLORIAN HOLZHERR



Swarovski Kristallwelten

— Seine Lichträume sind sinnliche Erfahrungen, die Kunstliebhaber auf der ganzen Welt begeistern: Seit den 60er Jahren verändert James Turrell unsere Wahrnehmung von Licht und malt den Himmel in neuen Farben. In Bayern, Tirol und Vorarlberg entdecken Sie auf engstem Raum drei ganz unterschiedliche Werkstypen des Meister des Lichts.

*LIGHT ITSELF IS A REVELATION.* Eine Anekdote aus seiner Kindheit erzählt von einem jungen James, der kleine Löcher in Verdunkelungsplanen vor dem Fenster sticht und damit einen Sternenhimmel an die gegenüberliegende Wand malt. Seine intensive künstlerische Auseinandersetzung mit der Wahrnehmung von Licht begann in den 1960er

Jahren, und gipfelt heute in immersiven Lichträumen, in denen Licht, Schatten und Farbe spürbar, vermeintlich greifbar werden.

Erfahrene Turrell-Fans erkennen man an der Art und Weise, wie sie der Lichterfahrung begegnen. Unser erster Impuls beim Betreten eines unbekannten Ortes ist es, die Grenzen des Raumes

auszuloten. Wer diesen Impuls loslässt und sich nun darauf einlässt, wie die Lichtfarbe den Raum füllt, wie sie atmet und fließt, nimmt die unterschiedlichen Effekte wahr: Die Luftqualität scheint sich zu ändern, es wird diesig und wieder klar. Ecken lösen sich vollkommen auf, die Silhouetten der anderen Betrachter leuchten in Kontrastfarben.

## LIGHT ITSELF IS A REVELATION

JAMES TURRELL



DIMU Freising

In der Wüste Arizonas arbeitet James Turrell seit Jahrzehnten an seinem Lebenswerk, dem Roden Crater. Weitaus näher lassen sich drei unterschiedliche Lichträume von James Turrell in einem Kurzurlaub entdecken, der uns in die Alpen führt: Die Ganzfeld-Lichtinstallation *A CHAPEL FOR LUKE and his scribe Lucius the Cyrene* im Diözesanmuseum Freising, der Shallow Space *Umbr*a in den Swarovski Kristallwelten Wattens und der Skyspace-Lech am Arlberg laden zu spektakulären Lichterlebnissen ein.

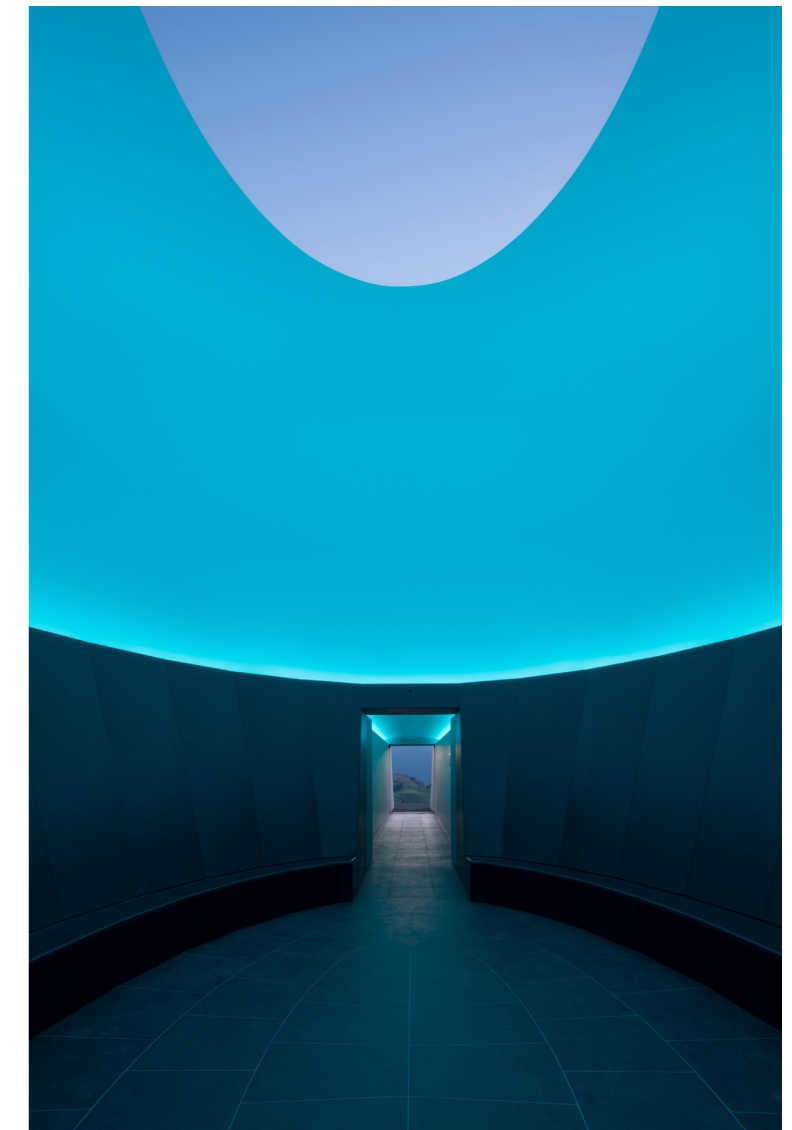
DIMU Freising

In der Hauskapelle des ehemaligen Freisinger Knabenseminars installiert James Turrell eine raumübergreifende Lichtinstallation. Mit Betreten des Werkes

erleben die Besucher:innen das Phänomen des vollkommenen Verlusts der Tiefenwahrnehmung. So werden die Grenzen von Raum und Zeit scheinbar aufgelöst, neue innere Perspektiven geschaffen und meditative Situationen ausgelöst.

SWAROVSKI  
KRISTALLWELTEN

James Turrells Shallow Space *Umbr*a fügt den Wunderkammern in den Swarovski Kristallwelten, die auch Werke von Yayoi Kusama und Lee Bul ausstellen, eine leuchtende Facette hinzu. Wie bei einer Mondfinsternis wird das Licht zu einer weichen, erfüllenden Reflexion. Wer es wagt, der Kraft des Lichts gegenüber offen zu sein, wird *Umbr*a körperlich und emotional erfahren.



Skyspace-Lech

SKYSPACE-LECH

Bei einem persönlichen Besuch wählte James Turrell für seinen Skyspace einen charaktervollen Hügel im Ortsteil Oberlech, inmitten der eindrucksvollen alpinen Kulisse des Arlbergs. Der unterirdische Raum aus schwarzem Granit, der durch einen Tunnel erschlossen wird und eine elliptische Öffnung zum Himmel aufweist, ist bereits tagsüber ein meditatives Erlebnis. Die ganze

Lichtmagie dieses *Lichtraumes am Berg* erschließt sich den Besucher:innen bei Sonnenaufgang und Sonnenuntergang. Durch die vom Künstler komponierten Lichtprogramme eröffnet sich den Besucher:innen – in Verbindung mit dem natürlichen Licht des Himmels – ein faszinierendes Seh- und Wahrnehmungserlebnis.